

otherworldly

VERNISSAGE: Mittwoch, 17. November 2021, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 18. November 2021 bis 27. Februar 2022

Die *galerie gugging* lädt mit „otherworldly“ zu einer außergewöhnlichen Werkschau, in der uns eine Kraft, die scheinbar nicht von dieser Welt ist, an der Hand nimmt. Tauchen Sie ein in den himmlischen Kosmos der *Gugginger Künstler* und ihrer internationalen KollegInnen – von Jürgen Tauscher bis August Walla ... von Margot bis Simone Pellegrini.

otherworldly – wo Worte enden und die Ewigkeit beginnt ...

Wie oft verlieren wir uns im Alltag, strampeln im Hamsterrad und sehnen uns nach Befreiung, die Leichtigkeit, Freude und Seelenfrieden mit sich bringt? – Dies sind Qualitäten, die uns beim Betrachten großer Kunstwerke scheinbar aus dem Nichts zuteilwerden. Wir fühlen uns berührt, beseelt, verbunden und erahnen gar, wer wir wirklich sind. – In unserer aktuellen Ausstellung „otherworldly“ geht es um dieses magische, unsichtbare Band, das entsteht, wenn die Unendlichkeit sich offenbart und irdische Worte nicht mehr ausreichen, um diese einzufangen.

Kuratorin Irina Katnik hat sich für die Winterausstellung der *galerie gugging* etwas Besonderes einfallen lassen und unter dem Titel „otherworldly“ – das übersetzt so viel bedeutet wie übernatürlich, jenseitig – eine spannende, abwechslungsreiche Ausstellung zusammengestellt. Katnik zur Wahl des Ausstellungstitels: *„Eine treue Gugging-Liebhaberin benutzte otherworldly, als sie die Arbeiten von **Leopold Strobl**, der das Licht wie kein anderer einzufangen vermag, zum ersten Mal sah. Die Magie seiner kleinformatischen Zeichnungen, die wie magnetische Portale wirken, ließ sie nicht mehr los und mir geht es ähnlich. Natürlich ist er in unserer kommenden Ausstellung ein Fixstarter.“*

„otherworldly“ zeigt Werke der *Künstler aus Gugging* und ihrer internationalen Art Brut-KollegInnen, die mit unterschiedlichen Techniken und Medien ihren ganz eigenen, unverwechselbaren Kosmos geschaffen haben.

Ein Paradebeispiel dafür ist der bekannte *Gugginger Künstler August Walla*. Walla erschuf eine Parallelwelt aus Schriften, Göttern und Symbolen, die sich in seinen farbenfrohen Arbeiten auf Leinwand und Papier widerspiegelt. Das Pendant dazu sind die weichen und zarten Bleistiftzeichnungen des *Gugginger Künstlers Jürgen Tauscher*, dessen fliegende Kreationen seine Hauptthemen darstellen. Der passionierte Reisende **François Burland** lässt sich von mythologischen Legenden inspirieren und sein Schaffen ist von Mystik und dem Wissen ewiger Unendlichkeit durchzogen. So entstehen kunterbunte Raketen und Flugzeuge und geisterähnliche Fabelwesen auf Packpapier. Auch **Michel Nedjar** entdeckte über das Reisen seine Faszination für das Archaische. Seine Poupées – Fetisch-Figuren aus Zweigen, Sackleinen und anderem Abfall – und Fingermalereien, die an alte Höhlenmalereien erinnern, überzeugen durch ihre erdige Ursprünglichkeit. **Simone Pellegrinis** Arbeiten sind einzigartige Monotypien auf einem pergamentartigen Papier, die vom Künstler selbst, mit Kohle handkoloriert und mit Öl patiniert werden, um ein Gefühl des Alterns zu erzeugen. Sie vermitteln den Eindruck alter Codices mit wissenschaftlichen, alchemistischen und esoterischen Inhalten. Der Amerikaner **Ken Grimes** erkannte bereits früh seine Vorliebe für das Okkulte und Paranormale und benutzt seine Werke seit den 1980er Jahren dazu, der Welt seine Entdeckungen und Spekulationen zugänglich zu machen. Die Französin **Margot** schließt unseren Kreis der vorgestellten KünstlerInnen, die mit ihren geometrisch-abstrakten Kompositionen Erinnerungen und neue Universen mit hybriden Figuren entstehen lässt.

Neugierig geworden? Dann lassen Sie uns gemeinsam dem Alltag entfliehen und in die magische Welt unserer neuen Ausstellung „otherworldly“ eintauchen, wo sie sich noch auf zahlreiche, weitere KünstlerInnen freuen dürfen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der *galerie gugging*.

+++ Ihre Gesundheit steht bei uns an erster Stelle. Aus diesem Grund adaptieren wir unsere Sicherheitsanforderungen zu Ihrem Wohl laufend anhand der aktuellsten Bestimmungen. +++

galerie gugging nina katschnig

Pressekontakt: Gerti Hacker
Am Campus 2, A-3400 Maria Gugging
gerti.hacker@galeriegugging.com www.galeriegugging.com

Öffnungszeiten: Di – Fr 10-18 Uhr, Sa 12-18 Uhr
und gerne nach Vereinbarung unter
Tel.: +43 (0) 676 841 181 207